



Arbeitstagung
Heimerziehung: Qualität, Standards, Umsetzung
Montag 10.03.07, 14h00 - 18h30,
Salle Montessori, Universität Luxemburg
In Zusammenarbeit mit ANCE Luxemburg, IGfH Frankfurt

Im Rahmen der Arbeitstagung werden erste Ergebnisse des durch das Ministerium für Familie und Integration geförderten Projekts „Qualität in der Heimerziehung“ vorgestellt. Eine Diskussion zum Stellenwert von Standards und zu den Möglichkeiten einer partizipativen Qualitätsentwicklung wird am Beispiel des Kinderhauses Berlin geführt. Dessen Leiter Dr. Hans Ulrich Krause wird den Prozess vorstellen und von konkreten Erfahrungen berichten. Dr. Krause ist 1. Vorsitzender der internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) und Autor vieler Texte zu unterschiedlichen Aspekten der Heimerziehung. In einem zweiten Teil geht es um Fragen der Evaluation und der Qualitätsentwicklung. Helga Bohnet ist Leiterin der Abteilung Organisationsentwicklung eines Krankenhauses. Bettina Huenersdorf und Tobias Studer arbeiten im Fachbereich Sozialpädagogik an der Universität Zürich und haben im Rahmen des luxemburgischen Projekts eine Expertise zu Qualitätsstandards in der Jugendhilfe erarbeitet.

Themen der Tagung sind: Stand der Qualitätsentwicklung Luxemburg; Prozesse und Verfahren der Definition von Standards; fachliche und organisatorische Bedeutung von Standards; Formen und Prozesse der Umsetzung von Standards; Evaluation und Begleitung der Umsetzung

Programm:

14h00 - 16h00:

14h00 Begrüßung: ANCE, Charles Schmit (L): Die Bedeutung berufsethischer Standards in der Heimerziehung: Elemente für einen nationalen ethischen Kodex

14h10 Ulla Peters (Lux.): Heimerziehung und Qualität

14h45 Hans-Ulrich Krause (Berlin): Qualität im Prozess entwickeln – der Prozess im Kinderhaus Berlin

16h10 – 16h30 Pause

16h30 – 18h30: Standards, Umsetzung, Evaluation

16h30 Helga Bohnet (Trier) Instrumente und Formen der Qualitätsentwicklung

17h15 Bettina Huenersdorf, Tobias Studer (Uni Zürich): Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation: Standards: Risiken und Chancen

18h00 Abschlußdiskussion

Moderation: Marco Morgante (Lux)

Informationen und Anmeldung: Tessy Hansen, Universität Luxemburg, 00352-466644-9544, tessy.hansen@uni.lu (Mo-Fr von 9h00-13h00)
